

# Ostalbkreis unterstützt Nepal

7 500 Euro gehen an drei Hilfsprojekte – Landkreisbedienstete und Betriebssportgemeinschaft spenden zusätzlich

Nach dem verheerenden Erdbeben in Nepal hat der Ostalbkreis zur Unterstützung von Hilfsprojekten vor Ort 7 500 Euro zur Verfügung gestellt. Landrat Klaus Pavel und Sozialdezernent Josef Rettenmaier übergaben die Spenden im Aalener Landratsamt an Govinda, an das Haus der Hoffnung-Hilfe für Nepal und an das CFO-Nepalhilfe.

Aalen. Für Govinda nahm Daniela Mühlbäck, die inzwischen bereits in Nepal ist, einen Spendenscheck über 2 500 Euro entgegen. Für das Projekt „Haus der Hoffnung“ freute sich Ellen Dietrich über den gleichen Betrag. Für die CFO-Nepalhilfe erhielt Petra Pachner ebenfalls 2 500 Euro.

Im Rahmen der Personalversammlung hatten außerdem Bedienstete der Landkreisverwaltung des Ostalbkreises ganz spontan zugunsten der CFO-Nepalhilfe gesammelt. Personalratsvorsitzender Hermann Pertsch konnte Petra Pachner deswegen weitere 1 900 Euro für ihr Hilfsprojekt zur Verfügung stellen und der Vorsitzende der Betriebssportgemeinschaft im Landratsamt, Josef Strobel, stockte den Betrag aus Spenden der Mitglieder noch einmal um weitere 250 Euro auf.

Mit den Geldern wird Petra Pachner, die inzwischen mit rund vier Tonnen Hilfsgüter nach Nepal unterwegs ist, unter anderem neue Tiere, die die Lebensgrundlage der Menschen in den Bergdörfern bilden, und Saatgut kaufen können.



Unser Bild zeigt von links: Sozialdezernent Josef Rettenmaier, Personalratsvorsitzender des Landratsamts Hermann Pertsch, Zweite Personalratsvorsitzende Anja Litke, Daniela Mühlbäck (Govinda), Ellen Dietrich (Haus der Hoffnung), Petra Pachner (CFO-Nepalhilfe), Landrat Klaus Pavel und Josef Strobel (Betriebssportgemeinschaft Landratsamt Ostalbkreis).  
(Foto: privat)